

FACTSHEET

MEDIENHAUSANALYSE

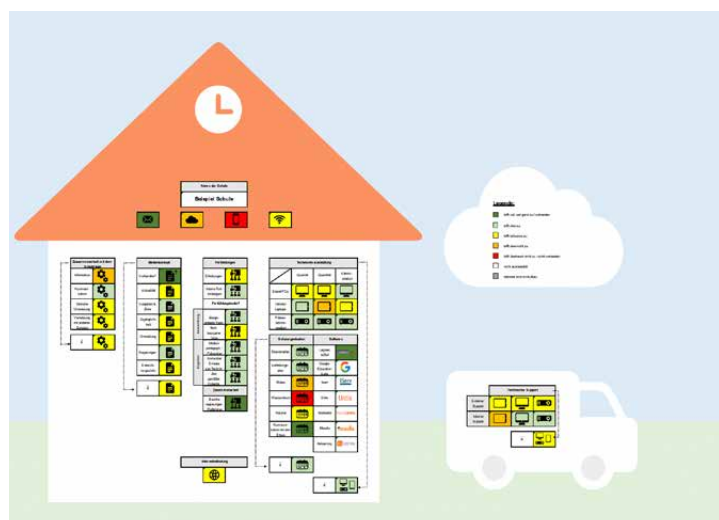
Ein Instrument zur Beschreibung der technischen Ausstattung von Schulen und des digitalen Schulentwicklungsprozesses

KURZBESCHREIBUNG UND ZIELSETZUNG

Die technische Ausstattung, der Support und die Qualifizierung aller Beteiligten im Umgang mit der vorhandenen Technik sind notwendige Gelingensbedingungen einer guten digitalen Transformation einer Schule. Dabei sind viele unterschiedliche Aspekte zu berücksichtigen. Die Medienhausanalyse führt alle Aspekte in einer übersichtlichen Darstellung zusammen, sodass bereits erreichte Ziele und bevorstehende Aufgaben sichtbar gemacht werden können. Im Dialog zwischen unterschiedlichen Akteuren innerhalb einer Schule oder zwischen Schule(n) und Schulträger können dabei auch unterschiedliche Perspektiven abgeglichen und gemeinsame Handlungsoptionen und Priorisierungen diskutiert werden.

Die Medienhausanalyse stellt zunächst einen Fragebogen bereit, dessen Auswertung den Entwicklungsstand einer Schule in unterschiedlichen Handlungsfeldern der Digitalisierung in einem anschaulichen Bild wiedergibt. Dieses Bild kann in unterschiedlicher Art und Weise genutzt werden, wobei folgende Ziele verfolgt werden:

- Reflexion der aktuellen Situation
- Überblick über verschiedene Schulen, z. B. eines Schulträgers, erhalten
- Abgleich unterschiedlicher Perspektiven auf eine Schule (Schulträger, Schulleitung, Fachschaften)
- Grundlage für einen Dialog zur weiteren Medien- und Schulentwicklung schaffen
- Prozessbegleitung durch wiederholte Analyse, um Veränderungen im System sichtbar zu machen und zu reflektieren



INHALTE UND BETEILIGTE AKTEURE

Die Medienhausanalyse kann in unterschiedlichen Szenarien genutzt werden:

- **Schulintern innerhalb der Schulleitung:** Die Schulleitungsmitglieder diskutieren die Fragen und erstellen eine Analyse. Diese kann der Diskussion mit dem Schulträger oder dem Kollegium dienen.
- **Schulintern zwischen unterschiedlichen Gruppen (Jahrgangsteams, Abteilungen, Fachschaften):** Jede Gruppe erstellt eine eigene Analyse. Die Ergebnisse werden verglichen und können Grundlage für interne Maßnahmen sein.
- **Im Dialog mit dem Schulträger:** Schule und Schulträger führen eigene Analysen durch. Im Vergleich werden unterschiedliche Perspektiven sichtbar und helfen bei der weiteren Gestaltung der Medienentwicklung. Eine Reflexion der Auswertungen sowie die Planung und Steuerung erforderlicher Maßnahmen kann im Rahmen von Runden Tischen, anderen kommunalen Austauschformaten oder bilateral zwischen Schule und Schulträger erfolgen.
- **Im Dialog zwischen den Schulen eines Schulträgers:** Hier kann der Austausch über die Analyseergebnisse zur Reflexion der Entwicklung der eigenen Infrastruktur, der schulinternen Maßnahmen und der Kommunikation mit dem Schulträger dienen.

EINSATZSZENARIEN UND ORGANISATORISCHE HINWEISE

Aktuell erfolgt die Auswertung des Fragebogens händisch. Eine automatisierte Auswertung ist in Planung. Die Auswertung erfordert eine vertiefende Einarbeitung in das Werkzeug. Wird die Medienhausanalyse für mehrere Schulen oder aus mehreren Perspektiven mit Blick auf eine Einrichtung durchgeführt, sollte die Auswertung immer durch die gleiche Person oder das gleiche Team erfolgen, um eine konsistente Auswertung sicherzustellen.

Die Medienhausanalyse stellt immer eine subjektive Einschätzung der Situation in einer Einrichtung dar und liefert keine objektives Ist-Bild. Ihr Wert liegt im Besonderen darin, diese subjektiven und damit auch unterschiedlichen Perspektiven sichtbar zu machen und so einen Dialog zu ermöglichen.

QUERVERWEISE ZU WEITEREN PRODUKTEN

Die Medienhausanalyse, ein ausführlicheres Konzeptpapier sowie weitere Produkte und Informationen finden Sie unter www.forumbd.de/angebote/digitale-schule-regional